

Die von
Shro Röm. Kayserl.

auch zu
 Hungarn und Böhmeimb Königlichen
 Majestät ꝛ.ꝛ.ꝛ.

Denen

Evangelifchen
Schlesiern

allergnädigst von neuen ertheilte

**Religions=
 Freyheit**

Nebst beygefügten

Vergleichungs=Runcten**/**
 Zwischen Shr. Kayserl. und Königlichen
 Schwedischen Maj. Maj.

Gedruckt im Monat Sept. 1707.



Die von

Erstlich **H. Meißner** vord

in dem

nachfolgenden **Amte** **der** **Landes**

Landes

am

nachfolgenden

Landes

Landes

Landes
Landes

Landes

Landes

Landes

Landes



Thro Röm. Kaiserliche auch zu Hungarn
und Böhmeib Königligen Majestät zc. zc. zc.

Verordnung

wegen der Evangelischen Kirchen Religions-
Freiheit.

Wir Joseph/von Gottes Gnaden/
Erwehltet Römischer Kaiser/ zu allen Zeiten
Mehreres des Reichs/in Germanien/ zu Hungarn Böhmeib
König/ Erz-Herzog zu Oesterreich/ Herzog zu Burgund/
Steyer/ Kärndten/ Crain/ und Württemberg/ in Ober-
und Nieder-Schlesien/ Marggraf zu Mähren/
in Ober- und Nieder-Laußnik/ Graf
zu Tyrol/ zc. zc.

88 mmsbm BA

Lebe Getreue; Demnach Wir Uns in der mit des Königs in
Schweden Edden/durch Unfern daselbstigen Abgesandten und
Gevollmächtigten/ den Hoch- und Wohlgebohrnen/ Unfern
Geheimden Rath/Cämmern/Canzlern in Unserm Erb-Kö-
nigreich Böhmeib/ und lieben Getreuen/ Johann Benkel/ Gra-
fen Bratislay von Nitrowik/ auf Sines und Malechis/ ge-
troffenen Convention, unter anderen darinnen enthaltenen Punctis,
auch hauptsächlichen/wegen Verstattung des freyen Religions-Exer-
citiü in Unserem Erb-Herzogthum Schlesien/vor Unfere daselbstige-der
Augsburgischen Confession zugethane treu-gehorfamste Stände/nach
Ausmessung des allhier copialiter mit beykommenden Articuli primi
und der darinnen begriffenen eilff Paragraphorum vereinbaret / und sol-
chem nach dasjenige/was hierin falls verabredet worden/ ad Executio-
nem

nem bringen / und darüber steiff und feste Hand halten zulassen / aller-
gnädigt. gemeynet seyn; Als thun Wir Ew. Edden und Euch
nicht allein sothane Convention zu Dero und Eurer Nachricht und
Wissenschafft in Copyslicher Abschrift übersenden / sondern auch De-
roselben und Euch anbey allergnädigt anbefehlen / daß Sie und Ihr sol-
che also gleich so wohl unsern Königlichen Heuptern und Regierungen /
als auch denen andern Obrigkeiten in gemeltem Unserem Erb-
zogthum Schlesien / gewöhnlicher Massen intimiren / denenselben die
genaue Beobachtung der darinnen enthaltenen / das freye Religions-
Exercitium concernirenden Puncten / gemessen mitgeben / und daß solche
künfftighin vor eine ordentliche Cynosur und Richtschnur zu halten / mit
allem nachdrücklichem Ernste anbefehlen / auch beynebenst insonderheit
Unsere Königliche Regierungen der **Signik- Brieg- und Boh-**
lauischen Fürstenthümer / darob seyn sollen / womit ohne weitern
Anstand die in gemeltem dreyen Fürstenthümern annoch gesperrten vor-
handene Kirchen Augspurgischer Confession, denen gleichmäßiger Con-
fessions-Verwandten Eingepfarreten hinweg wiederum eröffnet / und Ihnen
darinnen das freye Religions-Exercitium zu halten / erlaubet werden
möge; Allermassen wir übrigen / was die bereits in denen Ca-
tholischen Händen befindende Kirchen angehet / eine Commission also-
bald anzuordnen entschlossen / welche das Geschlossene in die Execution
zu setzen wissen wird. Hieran beschicht zc. Und Wir verbleiben zc.
Gegeben Wien den 6. Septembr. 1707.

Joseph.

(L.S.)

VENCESLAUS NORBERTUS C. KINSKI,
Regis Bohemix Supremus Cancellarius.

Ad Mandatum &c.

An das Käyserl. und Königl. Ober-Ampf
in Schlesien.

Przf. d. 11. Sept. 1707.

J. G. von Sannig.

Pro-

Promittitur à Parte
Sacri, Cæsaris, Majestatis

ARTICULUS I.

Liberum Religionis Exercitium, quod Principibus Silesiæ, Comitibus, Baronibus, Nobilibus, eorumque Subditis, nec non Civitatibus, Suburbis, & Pagis Augustanæ Confessioni addictis, Pace Osnabrugenti est concessum, non modo saluum & imperturbatum fore, sed etiam, quæ contra genuinum ejus Pacificationis Sensum innovata reperiuntur, sequentibus modis correctum iri:

§. 1.

Quæ Tempora & Scholæ in Principatibus Lignitio, Briga, Munsterberg, ac Oelsnâ, ut & Urbe Vratislavia, Civitatibusque reliquis, Suburbis & Pagis, post Pacem Westphalicam adempta sunt, sive Catholicis Sacris initiata, sive tantum oclusa fuerint, illa in eum statum, in quo tempore dictæ Pacificationis erant, reponentur, & Augustanæ Confessionis addictis cum cunctis Juribus, Privilegiis, Redibus, Fundis, Bonisque eo pertinentibus, intra Semestris spatium ad summum aut citius restituantur.

§. 2.

Ecclesiis, quæ Tempora habent extracta ad mœnia Civitatum Schwidnicii, Javorii, ac Glogoviæ, non tantum liberum esto, tot alere Sacerdotes, quot sacris administrandis sufficiant, verum & pro Educatione Liberorum Scholas prope eadem Tempora habere & instaurare.

§. 3.

In iis vero locis, ubi publicus Augustanæ Religionis Usus interdictus

Von Seiten
Ihro Mâjest. Majest.

wird versprochen

ARTICULUS I.

Das freye Religions-Exercitium, welches denen Silesischen Fürsten/ Grafen/ Freyherrn/von Adel/ und ihren Untertanen/ wie auch denen der Augsbürgischen Confession zugehörigen Städten/ Vorkädten und Dörffern in/ dem Osnabrückischen Frieden erlaubt worden/nicht allein ungehindert u. ungefränckt verbleiben/ sondern auch dasjenige/ was wieder den wahren Verstand des Osnabrückischen Friedens-Schlusses neuerlich anzutreffen/ oder eingeführet worden/ auff nachgesetzte Weise corrigiret werden soll:

§. 1.

Die Kirchen und Schulen in den Fürstenthümern/ Liegnitz/ Brieg/ Münsterberg und Delze/ wie auch in der Stadt Breslau/ und den übrigen Städten/ Vorkädten und Dörffern/ welche nach dem Westphälischen Frieden weg genommen worden/ sie indgen entweder schon denen Catholischen eingeräumet/ oder nur gesperret seyn/ sollen in den Stand/ wie sie zur Zeit letztgedachten Friedens-Schlusses gewesen/ wieder gesetzt/ und denen Augsbürgischen Confessions-Verwandten mit allen darzu gebührigen Rechten/ Freyheiten/ Einkünften/ liegenden Gründen und andern Gütern/ binnen 6. Monathen auffß längste/ oder noch es hender/ wieder eingeräumet werden.

§. 2.

Denen Gemeinen/ welche ihre Kirchen bey denen Städren Schwidnicz/ Jauer/ und Glogau haben/ soll nicht all ein frey stehen/ so viel Geistliche anzunehmen/ als Sie zu Verrichtung ihres Gottesdienstes nöthig haben/ sondern auch zur Aufserziehung ihrer Kinder bey ihren Kirchen Schulen zu haben und auffzurichten.

§. 3.

In denen Orten aber/ wo das öffentliche Religions-Exercitium der Augsbürgischen

ctus est, nemo prohibebitur, cultum divinum pacificè & tranquillè in Aedibus suis pro se, suisque liberis, inquilinis ac Domesticis peragere, liberosque suos exteris suæ Religionis Scholis, aut Privatis Domi Præceptoribus instituendos tradere: Nec quisquam Augustanæ Confessionis in Silesiâ cogetur Sacris Catholicorum interesse, Scholas eorum frequentare, Religionem amplecti, aut Parochos Catholicos, ad Actus Ministeriales, velut Copulationis, Baptizationis, Funerales, Communicationis Sacra, aliosque ejusmodi adhibere, sed integrum cuique erit, horum Negotiorum Causâ, ad Loca vicina intra vel extra Silesiam, ubi Augustana Religio viget, se conferre, solutis Parocho Loci iis, quæ ex Veteri Usu debentur. Porro non impediuntur Sacerdotes Augustanæ Confessionis, cum accersentur, agrotos suæ Religionis sub Catholicorum Jurisdictione degentes invisere, nec non captivis & ad mortem damnatis communicando, conducendo, & consolando, adesse.

§. 4.

Nobiles aliiqve Catholica Fide, qui in Parochiis Augustanæ Religionis ad dictis degunt, aut Fundos habent, parochio Ecclesiæ Augustanæ Decimas, aliosque Reditus, qui Stola nomine veniunt, solvere tenentur.

§. 5.

Pupillis ac Orphanis, qui Parentibus Augustanæ Confessionis nati sunt, cujuscunqve Sexus & Conditionis fuerint, Tutores ac Curatores diversæ Religionis non obtruduntur, multo minus hisce fas erit pupillos in Monasteria abdere, suæqve Religionis Principiis imbueri, & cum Matribus de Jure naturali competat Tutela ac Educa-

tionis. Confessionis verboten ist/soll niemanden verwehret werden/ den Gottesdienst friedlich und bescheiden in seinem Hause vor sich/ seine Kinder/ und Hausgenossen zu verrichten/ und auch die Kinder in auswärtigen Schulen seiner Religion / oder durch Præceptores zu Hause zu unterweisen: Es soll auch kein Augspurgischer Confessions Verwandter in Schlesien gezwungen werden/ dem Catholischen Gottes-Dienste beizuwohnen/ in ihre Schulen zu gehen/Catholisch zu werden/ oder Catholische Pfarren zu ministerialischen Actibus, als Trauen/ Tauffen/ Begraben/ das Heilige Abendmahl halten/ oder andere dergleichen zu brauchen; sondern es soll iederman frey stehen/ zu Vollziehung letzterer Actuum in die benachbarten Dörffer/ binnen/ oder außer Schlesien/ wo das Augspurgische Confessions-Exercitium getrieben wird/ sich zu begeben/ jedoch daß dem ordentlichen Pfarrer des Ortes dasjenige entrichten werde/ was ihm dessentwegen dem alten Brauche nach zukommet. Es soll auch denen Augspurgischen Confessions-Geistlichen nicht verwehret werden/ auff Erfordern ihre unter Catholischer Jurisdiction wohnende Religions-Verwandten in ihrer Krankheit zu besuchen/ wie auch denen Gefangenen und zum Tode Verurtheilten mit Reichung des Heil. Abendmahls/ Besichtigung und andern Troste/ beyzusehen.

§. 4.

Die von Adel/ und andere Catholischen/ welche unter Augspurgischen Confessions Kirchen und Pfarren wohnen/ oder ihre Güter haben/ sollen dem Pfarrer der Augspurgischen Confession die Decimas, und andere Einkünfte/ sonnter die Taxam Stola gehören/ entrichten.

§. 5.

Denen Mündeln und Waisen/ welche von denen der Augspurgischen Confession zugethan gewesene Eltern/ geboren sind/ sie mögen seyn/ welches Geschlechts oder Condition sie wollen/ sollen keine Vormünder oder Curatores von niedriger Religion aufgedrungen werden/ vielweniger sollen die Catholischen Macht haben/ unmündige Kinder in die Klöster zu stecken/ oder in ihre

Re

tio Liberorum suorum, licitum est illis, ubi Tutores ac Curatores legitimi aut Testamentarii non adfunt, alios Augustanæ Religionis expetere, sibi que adjungere.

§. 6.

Cum Negorium Religionis Cause incidat, a Præfecto aut Judice Subsellii inferiori Executioni non mandabitur, antequam is, cuilibet intentatur, ad Supremum Silesiæ Regimen, aut ipsam Sacram Cæsaream Majestatem, illud deferre possit, ibique JUS experiri: Proinde licitum erit Statibus Augustanam Religionem promittentibus hunc in finem certos Homines ac Mandatarios, ad Aulam Cæsaream propriis sumptibus alere ac sustentare.

§. 7.

Causæ Matrimoniales, aliasque ad Religionem spectantes Consistorio Catholico, vel non subicientur, aut secundum Canones, in Augustana Religione receptos, judicabuntur: In iis vero Principatibus, ubi tempore Pacis Westphalicæ Consistoria Augustanæ Confessionis fuerunt, juxta veterem usum restauranda sunt, quæ ejusmodi Causas examinant, decidentque, salva ubique Appellatione ad summum Principem.

§. 8.

Nullæ amplius Ecclesiæ ac Scholæ in Civitatibus, Suburbis, ac Pagis per universam Silesiam, ubi Augustanæ Religionis Exercitium adhuc manet, sive a Collatione Cæsarea sive aliorum Patronorum Catholicorum dependeat, auferentur, sed cum Pastoribus ac Collegiis Scholarum conservabuntur & protegentur. Patronis quoque Ecclesiarum jus saluum esto, vocandi Sacerdotes ac Ministros Religionis Augustanæ ad monia, in Ecclesiis & Scholis obeunda, nec illis impedimento erunt Contradictiones Ca-

tho-

Religion zu unterweisen: Und weil doch denen Müttern aus natürlichen Rechten die Vormundschaft und Erziehung ihrer Kinder zukömmt / soll es frey stehen / wo keine Testamentarische, oder in Rechten so genannte legitimi Curatores und Vormünder vorhanden / andere der Augspurgis. Confession zugethane auszubitten / und bestätigen zu lassen.

§. 6.

Wenn etwas in Religions. Sachen vorfällt / sollen die Landes. Hauptleute / und andere Unterrichter eher nicht exequiren / biß zuvor derjenige / welcher den Streit hat / solches dem Königl. Ober. Ampt / oder Ihro Käyserl. Majestät selbstn vortragen / und sich daseibst entscheiden lassen: Wie denn auch denen Ständen Augspurgischer Confession frey stehen soll / dessentwegen gewiff. Leute und Mandatarios an dem Käyserlichen Hofe auff ihre Unkosten zu halten und zu unterhalten.

§. 7.

Die Ehe. Sachen / und was sonst die Religion anberriffe / sollen entweder vor das Catholische Consistorium gar nicht gezogen / oder doch nach denen Rechten der Augspurgischen Confession, judiciret werden: In denen Fürstenthümern aber / wo zur Zeit des Westphälischen Friedens Consistoria der Augspurgischen Confession gewesen / sollen Sie wieder auff die alte Art eingeführt / und von ihnen dergleichen Sachen untersuchet und entschieden werden / jedoch daß davon an Ihro Käyserl. Majestät zu appelliren frey seche.

§. 8.

Es sollen fernerhin keine Kirchen und Schulen / in ganz Schlessen / in denen Städten / Vorstädten und Dörffern / wo das Augspurgische Religions. Exercitium noch verbleibet / sie mögen entweder Ihro Käy. Maj. oder einen andern Catholischen Patron und Collatorem haben / weg genommen / sondern mit ihren Pfarren und Schul. Bedienten erhalten und gesätiget werden. Dem Patronis der Kirchen bleibt Ihr Recht ungekränkt / Pfarren und Schul. Bedienten der Augspurgischen Confession zugethan / zu vociren / woran sie die Contradictiones der Catholischen / welche

(2

gleich

holicorum, qui Jus Patronatus habent simultanei; qui si tergiversentur, nec intra tempus conſuetum ſe declarent, Univerſitati facultas eſto, Sacerdotes ac Miniſtros Scholarum idoneos vocandi, ſine tamen diminutione Juris Patrono hac in Cauſa competentis.

§. 9.

Nobiles, Vaſalli, ac Subditi Auſtroturciſche Religionis ab officiis publicis, quatenus ad ea idonei fuerint, non arceantur, neque vetentur, Bona ſua vendere, & extra Territorium, cum libitum fuerit, commigrare, quemadmodum Pace Weſtphalica fuſius eſt expoſitum.

§. 10.

Sacra Cæſarea Majeſtas amicis Sacrae Regiæ Majeſtatis Sveciæ, Principum, ac Statuum ejuſdem Religionis Interventionibus ac Interceſſionibus pro majori Exercitii Religionis Libertate, iisdem Statibus obtinenda, locum relinquere non recuſabit, ad mentem Pacis Weſtphaliæ.

§. 11.

Mandabit pariter recepto more, ut quæ hic ita acta ac tranſacta ſunt, non tantum addictum tempus Executioni tradantur, ſed etiam, ut omnes ac ſinguli Articuli, qui hic comprehenduntur, exacte ac bona fide quovis tempore obſerventur, ac impleantur. Quemadmodum iſis nunc quoque & in perpetuum Vim Legis tribuit, nullis contrariis Reſcriptis ac Mandatis infringendæ. Permittit denique ut Miniſter Svecius Executioni adſiſtat, ac eorum, quæ hoc in Negotio aguntur, Communicationem accipiat. Dabuntur in Caſtris Regiis Alt-Ranſtadiensibus d. 11. (22.) Auguſti 1707.

Johannes Wenceslaus
Comes Wratislav,
(L.S.)

gleich das Jus Patronatus haben/nicht verhindern ſollen; vielmehr ſoll der andern Gemeine frey ſtehen/ im Fall ſie Verzögerungen machen/ und ſich binnen der gewöhnlichen Zeit nicht erklären würden/ geſchickte Pſarren und Schul-Bediente zu vociren/ iedoch ohne Abbruch des dem Kirchen-Patrono diſfalls zukommenden Rechts.

§. 9.

Die von Adel und andere Augſpurgische Religions-Verwandte/ ſollen von denen öffentlichen Aemtern/ in ſo weit Sie dazu geſchickte ſeyn/nichts ausgeſchloſſen/ auch ihnen nicht verwehret werden/ ihre Güter zu verkaufen/ und aus dem Lande nach ihrem Belieben zu ziehen/ nach mehrer Inhalt des Weſtphaliſchen Friedens.

§. 10.

Ihro Käyſerl. Maj. werden auch nicht zuwider ſeyn/ daß Ihr Königl. Maj. von Schweden/ oder andere der Augſpurgischen Confeſſion zugehörige Kirſten und Stände/ umb mehrere Religions-Freyheit vor die Schlefier/ freundlich bitten und intercediren mögen/ wie ſolches auch in dem Weſtphaliſchen Frieden frey gelaffen worden.

§. 11.

Ihro Käyſerl. Maj. werden gewöhnlicher maſſen anbefehlen/ wormit nicht allein das alhier verglichene binnen der ausgeſetzten Zeit würcklich vollzogen/ ſondern auch alle dieſe hierinnen enthaltene Artikel genau und getreulich/ zu allen Zeiten in Obacht genommen/ und erfüllt werden ſollen: Wie denn dieſes Befehl gehalten/ und kein Befehl dawider etwas gelten ſoll. Endlich erlauben auch Ihr Käyſerl. Majeſt. daß ein Königl. Schwediſcher Miniſter der Execution dieſer Artikel beywohnen/ und Ihme alles dasjenige/ was diſfalls verriichtet werden wird/ communiciret werden möge. Geſchehen im Königl. Haupte-Quartier zu Alt-Ranſtadt den 11. (22.) Auguſti An. 1707.

Johann Wencesla
Graff Wratislav,
(L.S.)

ULTERIORES
ARTICULI CONVENTIONIS
Inter
SACRAM CÆSAREAM
MAJESTATEM

SERENISSIMUM POTENTISSIMUM QUE
REGEM SVECIÆ,

D. ²¹ August.
1. Septemb. A. MDCCVII.

in Castris Regijs

Alt-Ranftadii consummata.

Fernere

Vergleichs=Bunde

zwischen

Ihr. Röm. Käyserl. Maj.

und

Ihr. Kön. Maj. von Schweden/

Den ²¹ August. dieses 1707ten Jahres

Im Königl. Schwedischen Haupt-Quartier zu Alt-Ranftädt
vollzogen worden.

ARTICULUS II.



Im S. R. M. Sveciæ
maximè sibi cordi
esse testata sit, Se-
renissimæ Domus
Holfato - Gottor-
piensis commoda:
pollicetur S. Cæ-

farea M. se, cum ab hac Ducali Do-
mo decenti modo requiratur, Pa-
ctum illud, quod Capitulum Lube-
cense Anno 1647. de eligendis ex
illa in sextam usque generationem
Episcopis ac Coadjutoribus inve-
rat, prævia cognitione intra spaci-
um quatuor mensium confirma-
turam.

§. I.
Propensam in super se declarat
ad continuandum in domo regna-
trice Holfato-Gottorpiensi Jus Pri-
mogenituræ, ordinatione Ducis
Joh. Adolphi D. 9. Januarii 1608.
introducitur, quatenus à subsequen-
tis continua serie Cæsaribus confir-

II. Artikel.

Willen Ihre Königl.
Schwedische Majest.
des Durchlauchtigsten
Hauſes Holfstein-
Gottorff Aufnehmen
hauptsächlich suchet:
so versprechen Ihre Käyserl. Majest.
binnen vier Monaten / sobald es von
diesem Fürstl. Hauſe gebührend ver-
langt worden / dasjenige Pactum, in
welchem das Dom-Capitel zu Lübeck
A. 1647. sechs Bischöffe und Coadju-
tores hinter einander aus mehr ge-
dachtetem Hauſe zu erwählen verspro-
chen / nach geschẽhener Untersuchung
zu confirmiren.

§. I.

Es seynd auch Ihre Käyserl. Maj.
geneigt / das von weiland Herzog
Johann Adolphen d. 9. Januarii,
Anno 1608. eingeführte Jus primo-
genituræ, inſo weit es von denen fol-
genden Käysern confirmiret worden /
zn continuiren; also / daß Sie nicht al-

XX

lein

matum est: Adeo, ut, cum supra memoratum Pactum tum hanc toties constabilitam ordinationem, recepta in Aula Cæsarea forma, non tantum confirmare velit, verum etiam hinc quæsitum Serenissimæ Domus Holfato-Gottorpiensis Jus in vigore suo conservare, neque permittere, ut quicquam in contrarium unquam statuatur.

ARTICULUS III.

Remittit S. Cæsarea M. S. R. Majestati Sveciæ omne subsidium militis siue pecuniæ, aliisque præstationis, quam ob provincias suas Germanicas, cum ad priora tempora, tum ad præsens à S. C. Majestate & Imperio, contra Galliam ejusque affeclas decretum bellum conferre tenebatur, & durante bello hoc, debere poterit. Neque fas erit eo nomine S. R. Majestatem ejusque Succesores, aut Regnum Sveciæ ipsasque provincias Germanicas, quavis ratione, ullo tempore compellare aut molestare: Manente alias omni nexu, quo, extra hanc remissionem, propter provincias has S. Cæs. Majestati ac Imperio obstricta est & imposte- rum obstricta erit.

ARTICULUS IV.

Ut autem hisce promissis eo majus robur addatur, certiorque fides sit, omnia ac singula, quæ in iis continentur, sancte ac inviolabiliter servatum iri: S. Regiæ Maj. Sveciæ Potestas relinquatur, eos, quos voluerit, fidei Jussores pro iis nominandi atque suscipiendi. In quorum omnium fidem S. Cæs. Majestatis Minister Plena potestate instructus, præsentem Conventionem subscriptam sigillo suo solito confirmavit, atque à S. Cæs. Majestate intra terminum duarum Septimanarum, ab hoc die computandarum, ratam habitum, ipsamque adeo Ratihabitionis Instrumentum rite extraditum iri, promisit. Dabantur in Caltris Regiis Altranstadiensibus D. ²¹ Augusti. ²¹ Septembr. 1707.



Joh. Wenceslaus
Comes Wratislav.

lein obgedachtes Libeckische Pactum und dieses Jus Primogenituræ auff die in dem Käyserl. Hofe gebräuchliche Art und Weise confirmiren / sondern auch das dadurch erlangte Recht des Holfstein-Gottorfischen Hauses kräftigst conserviren / und nicht zulassen wollen / das ienahlen etwas darwider gehandelt werde.

III. Articul.

Ihro Käyserl. Majest. erlassen der Königl. Maj. in Schweden alles dasjenige / was Sie wegen Ihrer in Deutschland habenden Länder / an Volk / Geld und anderem / so wohl zuvor / als auch in diesem von Ihro Käyserl. Majest. und dem Heil. Röm. Reiche wider Frankreich und Seine Adherenten führendem Kriege betragen sollen / oder noch künfftig in iestgedachtem Kriege zu leisten schuldig wären / und sollen die Königl. Schwedische Majest. dero Nachfolger das Königreich Schweden / oder dero Deutsche Provinzlien darum niemahlen besprochen oder beschweret werden; Jedoch ohneschadet der Pflicht / womit Sie dieser Länder halber / ausgenommen diesen ietzigen Nachlass / Ihro Käyserl. Maj. und dem Reich verbunden seyn / und ins künfftige verbleiben.

IV. Articul.

Damit aber dieses alles / was hier versprochen worden / desto mehr krafft haben / und alles und jedes hierinnen enthaltene heilig und unverbrüchlich gehalten werden möge / wird Ihr. Königl. Maj. in Schweden zugelassen / einige *garants* zu erwählen und anzunehmen.

Zu Urkund dessen hat der Käyserl. Abgesandte und Bevollmächtigte diese Convention eigenhändig unterschrieben und besiegelt und darbey versprochen die Ratihabition und das Instrument und darüber von Ihro Käyserl. Maj. binnen zwey Wochen / von dato an zu rechnen / zu verschaffen / und richtig zu überliefern. Geben zu Alt-Ranstadt den ²¹ Augusti. Anno 1707. ²¹ Septembr.



Wenzel Graff von
Wratislav.

NOS CAROLUS,
 Dei gratia Sveco-
 rum, Gothorum,
 Vandalorumq; Rex,
 magnus Princeps
 Finlandiæ, Dux Scania,
 Litoniæ, Livoniæ, Careliæ,
 Bremæ, Verdæ, Stetini, Pomerania,
 Cassubiæ & Vandalia, Princeps
 Rügia, Dux Ingridiæ & Wis-
 maria, nec non Comes Palatinus
 Rheni, Bavaria, Juliaci, Clivia, &
 Montium Dux, &c. Notum te-
 statumque facimus, quod quando-
 quidem Serenissimus ac Potentissi-
 mus Princeps ac Dn. Dn. JOSE-
 PHUS, Romanorum Imperator
 semper Augustus, Germaniæ, Hun-
 garia, Bohemia, Dalmatia, Croa-
 tia, Sclavonia Rex, Archi-Dux
 Austria, Dux Burgundiæ, Braban-
 tia, Stiria, Carinthia, Carniola,
 Marchio Moravia, Dux Lützen-
 burgia, ac superioris & inferioris
 Silesia, Wurtembergæ & Teccæ,
 Princeps Suevia, Comes Habspur-
 gi, Tyrolis, Pfirzi, Terræ Kybur-
 gii & Gœrzi. Landgravius Alsa-
 tia supra Analiæ & marchio Sa-
 cri Romani Imperii Burgovia, ac
 superioris & inferioris Lufatia,
 Dux Marchia, Sclavonia, portus
 Naonis & salinarum &c. Frater &
 confanguineus & Amicus noster
 charissimus misso ad castra nostra
 Consiliario suo intimo, & Regni
 Bohemia Cancellario, Illustr. Joh.
 Wenceslao Comite de Wrais-
 lau, natus forte inter nos contro-
 versias componi fecisset iis Condi-
 tionibus, quas instrumentum supe-
 rius confectum d. ³ Aug. ¹ Sept. nuper præ-
 terlapsæ, atque à dicto ministro si-
 gnatum nobisque extraditum dilu-
 cide exprimit ac comprehendit;
 Nos igitur non minus proni cum
 ad veterem, quæ nobis cum Sacra
 Cæsarea Majestate, Augustaque
 Domo Austriaca intercedit neces-
 situdinem firmandam consolidam-
 que, tum ad omnem imposte-
 rum similitatis ansam præcinden-
 dam sequentibus Articulis studia
 nostra integerrimumque animum
 declarare testarique volumus.

WIR CARL von Göt-
 tes Gnaden / der
 Schweden / Gothen
 und Wenden König/
 Groß Fürst in Finn-
 land / Herzog in
 Schonen / Rugen / Pommern /
 Bremen / Verden / Stettin / Pommern /
 Cassuben und Wenden / Fürst in Rügen /
 Herr über Ingermanland und
 Wisimar &c. wie auch Pfalz-Grav bey
 Rhein in Bayern / Juach / Cleve und
 Bergen Herzog &c. &c. Bekennen hier-
 mit / nachdem der Allerdrchl. Gbßm.
 Fürst und Herr / Herr JOSEPHUS,
 Römischer Käyser / allezeit Mehrer des
 Reichs / in Germanien / zu Hungarn /
 Boheimb / Dalmatien / Croatia / und
 Sclavonien / König ; Erz-Hertzog in
 Oesterreich / Hertzog zu Burgund /
 Brabant / Steyer / Kärnthen / Crain /
 Marggraff in Mähren / Hertzog zu
 Lützenburg / Ober- und Nieder- Schle-
 sien / Württemberg und Teck / Fürst
 in Schwaben / GEFÜRSTETER Gräv zu
 Habsburg / Tyrol / Pfirt / Rhiburg und
 Görtz / Landgraff in Elßaß / Ober- und
 Nieder-Lausitz / Marggraff des Heil.
 Römischen Reichs ob der Enß und zu
 Burgau / Herr der Böhmischen Mark /
 zu Portenau und Salins &c. &c. Un-
 ser geliebtester Bruder / Vetter und
 Freund / durch Seinen zu uns abge-
 deden Geheimbden Rath und Cans-
 larn des Königreichs Boheimb / den
 Hochgebohrnen Johann Wenzel /
 Grafen von Wratislaw / die zwischen
 Uns entstandenen *Differenzen* auff die
 Art und Weise beylegen lassen / welche
 in dem darüber unterm 21. *August*.
 jüngsthin auffgerichtetet / und von ge-
 dachtem Grafen von Wratislaw un-
 terschriebenen / besiegelten / und Uns
 übergebenen *Instrumento* klarlich aus-
 gedruckt und enthalten. So sind Wir
 nicht weniger geneigt / die alte auffrich-
 tige Freundschaft / so Wir iederzeit mit
 Ihro Käyserl. Maj. und dem Durchl.
 Erz-Hause von Oesterreich gepflogen /
 ins fünfftige zu befestigen und genau-
 er zu verbinden / und wollen als-
 so zu Verhütung alles fünfftigen Wi-
 derwillens / Uns folgender gestalt auff-
 richtig dahin erkläret / und Unser Fried-
 liebendes Gemütthe in nachgesetzten
 Articulen bezeugen.

FX II: 2924

X 270 1648

ARTICUL. I.

Pacem Osnabrugensem, quæ communis nobis cum Sacra Cæsarea Majestate & Sacro Romano Imperio æternaque Lex erit, non modo integre ac inviolate custodiemus, verum etiam cum Sacra Cæsarea Majestate sinceram & illibatam conservabimus amicitiam, & cum ratione controversiarum, quæ nuper exortæ erant, nobis satisfactum est, quicquid ea de causa prætensum fuit, aut prætendi potest, abolemus, atque perpetua le- pultum esse oblivione volumus.

ARTICUL. II.

Copias quoque nostras tam Pedites quam Equestres ex Silesia Regionibus Sacra Cæsarea Majestatis hæreditariis sine mora educum iri promittimus, quam primum rati habitio eorum, quæ a parte Sacra Cæsarea Majestatis in nominato supra instrumento promissa sunt, ad nos allata fuerit, mandataque de iis simul rite exequendis debito modo promulgentur. Si vero, dum hæc expectantur, copiis nostris in Silesia commorari necessum fuerit, comæatus quidem iis suppeditandus est, exactam tamen inter illas disciplinam servari curabimus, nec ullum ab iisdem violentiæ genus patrari permitimus.

ARTICUL. III.

Quodsi præter expectationem contigerit quæ a Sacra Cæsarea Majest. jam stipulata sunt, ad præfinitum tempus tradita aut impleta non fuerint, Liberam semper nobis reservamus facultatem, copias in Silesiam reducendi, donec executio horum omnium facta fuerit.

In quorum omnium fidem nos diploma hoc Manu nostra subscriptum, sigilloque Regio confirmari iussimus, quod actum est in castris Wolckowicenisibus d. 27 Aug. 1707. Sept.

CAROLUS

(L.S.)

C. Piper.

I. Artikel.

Wie wollen nicht allein den Osnabrückischen Frieden / welcher zwischen Uns / Ihre Käyserl. Majest. und dem Heil. Röm. Re. die / ein allgemeines und ewiges Gesetz seyn soll / auffrichtig und unverbrüchlich halten und erhalten / sondern auch mit Ihre Käyserl. Maj. eine aufrichtige und unzertrennliche Freundschaft pflegen; Und nachdem uns wegen der dessen wegen entstandene Differentien Satisfaction gegeben / soll alles dasjenige was wir deshalb prætenirt / oder prætendiren können / aufgehoben / und in ewige Vergessenheit begeben seyn.

II. Artikel.

Wir versprechen auch Unsere Cavallerie und Infanterie aus denen Schlesiſchen Erblanden Ihre Käyserl. Majest. ohne Verzug heraus zu nehmen / so bald nur die Genehmhabung dessen / was von Seiten Ihre Käyserl. Majest. in obgedachtem Instrumento promittiret worden / bey Uns eingelauffen / und der Käys. Befehl / alles darinnen enthaltene gebührend zu exequiren / publiciret seyn wird. Dafern wir aber darauffwarten / und also mit Unserer Armee in Schlesien einige Zeit verbleiben müssen / soll zwar dieselbe verproviantiret werden. Wir versichern aber scharffe Disciplin zu halten / und niemanden einige Gewaltthat zu zufügen.

III. Artikel.

Solte aber wider alles Vermuthen dasjenige / was Ihre Käys. Majest. allbereits versprochen haben / binnen der ausgefetzten Zeit nicht extrahiret oder erfüllt werden / so reserviren Wir Uns die freye Macht / Unsere Armee wieder in Schlesien zu führen / bis die execution alles dessen vollzogen seyn wird.

Zu Befräftigung alles dessen haben wir dieses Diploma eigenhändig unterschrieben / und mit Unserm Königl. Sigel beſtätigen lassen. So geschehen in dem Quartier zu Wolckowic den 27 Aug. 1707. Sept.

CAROLUS

(L.S.)

C. Piper.

MO

Die von
Ihro Röm. Kayserl.

auch zu
Ungarn und Böhmeimb Königlichen
Majestät ꝛ.ꝛ.ꝛ.

Denen

Evangelischen

Schlesien

allergnädigst von neuen e

Religio
Sreyh

Mit beygefügeten

Vergleichungs=

Zwischen Ihr. Kayserl. und
Schwedischen Maj.

Gedruckt im Monat Sept. 1707.

